

Neue Webseiten für Klimaschutz: Unternehmen zeigen echten Impact!

ClimatePartner präsentiert am 5. Dezember 2024 neue Lösungen zur Verbesserung der Transparenz in Klimaschutzprojekten.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am 5. Dezember 2024 hat ClimatePartner ein neues Produktangebot vorgestellt, das die Transparenz im Bereich Klimaschutzprojekte deutlich erhöhen soll. Mit innovativen, automatisierten Webseiten für Unternehmen, die ihre Nachhaltigkeitsanstrengungen präsentieren möchten, setzt ClimatePartner neue Maßstäbe. Diese Seiten bieten umfassende Informationen über die unterstützten Projekte und ermöglichen es Unternehmen, ihren Einfluss und die konkreten Ergebnisse ihres Engagements sichtbar zu machen. „Durch Greenwashing-Vorwürfe haben etliche Unternehmen aufgehört, über ihr freiwilliges Engagement zu sprechen. Trotzdem sind wir davon überzeugt, dass es dringend notwendig ist, dass Unternehmen ihre Klimaschutzmaßnahmen transparent kommunizieren“, erklärte Moritz Lehmkuhl, Gründer und Geschäftsführer von ClimatePartner.

Fingerprint für jedes Engagement

Die neuen Webseiten, die Unternehmen zur Verfügung stehen, sind nicht nur nutzerfreundlich, sondern auch flexibel. Sie können als Ergänzung zu den bestehenden Label-Angeboten oder eigenständig genutzt werden. Jede Seite zeigt den zeitlichen Verlauf und den tatsächlichen Einfluss der unterstützten Klimaschutzprojekte, sodass Unternehmen ihren

Beitrag zum Klimaschutz unabhängig von ihrem eigenen CO2-Fußabdruck präsentieren können. Dies folgt dem sogenannten „Contribution-Ansatz“, der an Popularität gewinnt und den Unternehmen verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung an Klimaschutzprojekten bietet, wie z.B. die Investition basierend auf ihrem Umsatz.

Zusätzlich zu den Unternehmensseiten hat ClimatePartner auch neue Projektseiten erstellt, die umfassende Informationen über die verschiedenen Klimaschutzprojekte bieten. Diese Seiten enthalten Details zu Zielsetzungen, messbaren Ergebnissen und Qualitätsstandards, um ein klares Bild über alle aktiven Projekte zu vermitteln. Diese Transparenz wird durch Vor-Ort-Einblicke aus den Projekten und Geschichten der beteiligten Menschen weiter verstärkt. Laut ClimatePartner ist diese Initiative ein wesentlicher Schritt hin zu einer stärkeren Akzeptanz und Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen, die auch zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele beitragen.

Zusätzlich berichtet Mytheresa über seine Zusammenarbeit mit ClimatePartner, um den eigenen CO2-Fußabdruck zu berechnen und Gold-Standard-Projekte zu unterstützen. Dies verdeutlicht das Bewusstsein in der Luxusindustrie für die Notwendigkeit, die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung soll den Kunden helfen, informierte Kaufentscheidungen zu treffen. Laut Mytheresa ist die Entwicklung hin zu einer nachhaltigeren Plattform eine langfristige Reise, nicht ein einmaliges Ziel, und spiegelt den Trend zu mehr Verantwortung im Handel wider, wie [climatepartner.com](https://www.climatepartner.com) berichtet.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.climatepartner.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at